

RNNotZ



Rheinische Notar-Zeitschrift

6/2022 | Seiten 229–292 | 167. Jahrgang

HERAUSGEBER:

Rheinische Notarkammer, Köln

SCHRIFTLÉITUNG:

Notarassessor Dr. Thomas Köther, Neuss

HERAUSGEBERBEIRAT:

Rechtsanwalt und Notar Dr. Kurt-Georg Eger, Oberhausen
Notar Dr. Jan Link, Dipl.-Kfm., Ratingen
Notar a. D. Dr. Klaus Piehler, LL.M., Köln
Notar Dr. Robert Schumacher, LL.M., Köln
Notar Dr. Marcus Sommer, Aachen
Notar Dr. Joachim Tebben, LL.M., Düsseldorf
Notar Prof. Dr. Christoph Terbrack, Aachen

ERWEITERTE SCHRIFTLÉITUNG:

Notarassessorin Dr. Anika Gilberg, Düsseldorf
Notarassessor Dr. Till Gröne, Bonn
Notarassessor Dr. Julian S. Klein, LL.M., Düsseldorf
Notarassessorin Miriam Rosenberger, Düsseldorf

Inhalt

BEITRÄGE

- 229** *Michael Danzeglocke, Notarassessor, Ausgewählte Rechtsentwicklungen und -probleme im Bereich des notariellen Hauptversammlungsprotokolls*

RECHTSPRECHUNG

- 256** Liegenschaftsrecht – Zur Erforderlichkeit der Zustimmung des Verkäufer-Ehegatten bei der Bestellung von Finanzierungsgrundpfandrechten und zur diesbezüglichen Prüfungskompetenz des Grundbuchamts
(*KG*, 1.3.2022 – 1 W 471/21)
- 258** Liegenschaftsrecht – Abrede über höheren Preis bei Kauf durch den Vorkaufsberechtigten unzulässig
(*BGH*, 23.2.2022 – VIII ZR 305/20)
- 266** Liegenschaftsrecht – Zur Möglichkeit einer dinglich wirkenden Vereinbarung über die Pflicht des Eigentümers zur Tragung von Kosten für Schönheitsreparaturen und laufende Verbrauchskosten beim Wohnungsrecht
(*OLG Nürnberg*, 6.10.2020 – 15 W 2130/20)
- 269** Erbrecht – Zur Abgabe der eidesstattlichen Versicherung im Erbscheinsverfahren durch den Vorsorgebevollmächtigten
(*OLG Bremen*, 14.9.2021 – 5 W 27/21)
- 272** Erbrecht – Keine Beschränkung des Nachlassgerichts im Erbscheinsverfahren auf den angegebenen Berufungsgrund bei fehlender Relevanz für den Erbscheinsinhalt
(*OLG Bamberg*, 23.12.2021 – 2 W 5/21)

- 276** Erbrecht – Zur Auslegung eines öffentlichen Testaments nach Rücknahme eines in Bezug genommenen früheren Testaments aus der amtlichen Verwahrung
(*OLG Frankfurt a. M.*, 20.7.2021 – 20 W 9/20)
- 282** Erbrecht – Zur Auslegung des Begriffs „rheinische Tabelle“ für die Festlegung der Testamentsvollstreckervergütung
(*OLG München*, 21.6.2021 – 33 U 1651/21)
- 286** Steuerrecht – Keine Berücksichtigung eines negativen Erwerbs analog § 3 Abs. 1 Nr. 2 S. 2 ErbStG bei einem den Wert des den Mitgesellschaftern angewachsenen KG-Anteils übersteigenden Abfindungsanspruch der Erben
(*BFH*, 8.6.2021 – II R 2/19)
- 290 FORUM**

ISSN 1867-4186
www.rnotz.de

RNotZ
Rheinische Notar-Zeitschrift

Herausgeber:
Rheinische Notarkammer, Köln
Gustav-Römer-Haus
Burgmauer 53
50667 Köln
Tel.: 0221 / 257 52 91
Fax: 0221 / 257 53 10

Herausgeberbeirat:
Rechtsanwalt und Notar
Dr. Kurt-Georg Eger, Oberhausen
Notar Dr. Jan Link, Dipl.-Kfm.,
Ratingen
Notar a. D. Dr. Klaus Pehler, LL.M.
(UC Berkeley), Köln
Notar Dr. Robert Schumacher, LL.M.
(Cambridge), Köln
Notar Dr. Marcus Sommer, Aachen
Notar Dr. Joachim Tebben, LL.M.
(Michigan), Düsseldorf
Notar Prof. Dr. Christoph Terbrack,
Aachen

Schriftleitung:
Notarassessor Dr. Thomas Köther,
Neuss (V.i.S.d.P.)
Rheinische Notarkammer
Gustav-Römer-Haus
Burgmauer 53
50667 Köln
Tel.: 0221 / 257 52 91
Fax: 0221 / 257 53 10

Erweiterte Schriftleitung:
Notarassessorin Dr. Anika Gilberg,
Düsseldorf (AG)
Notarassessor Dr. Till Gröne, Bonn
(TG)
Notarassessor Dr. Julian S. Klein,
LL.M., Düsseldorf (JK)
Notarassessorin Miriam Rosenberger,
Düsseldorf (MR)

Manuskripte und andere Einsendungen:

Alle Einsendungen sind an die o. g. Adresse zu richten. Es besteht keine Haftung für Manuskripte, die unverlangt eingereicht werden. Sie können nur zurückgegeben werden, wenn Rückporto beigefügt ist. Die Annahme zur Veröffentlichung muss in Textform erfolgen. Mit der Annahme zur Veröffentlichung überträgt die Autorin/der Autor dem Verlag C.H.BECK an ihrem/seinem Beitrag für die Dauer des gesetzlichen Urheberrechts das exklusive, räumlich und zeitlich unbeschränkte Recht zur Vervielfältigung und Verbreitung in körperlicher Form, das Recht zur öffentlichen Wiedergabe und Zugänglichmachung, das Recht zur Aufnahme in Datenbanken, das Recht zur Speicherung auf elektronischen Datenträgern und das Recht zu deren Verbreitung und Vervielfältigung sowie das Recht zur sonstigen Verwertung in elektronischer Form. Hierzu zählen auch heute noch nicht bekannte Nutzungsformen. Das in § 38 Abs. 4 UrhG niedergelegte zwingende Zweitverwertungsrecht der Autorin/des Autors nach Ablauf von 12 Monaten nach der Veröffentlichung bleibt hiervon unberührt.

Redaktionsrichtlinie C.H.BECK:
Redaktionsrichtlinien und Werkabkürzungen sind im Zitierportal des Verlags C.H.BECK abrufbar:
www.zitierportal.de

Urheber- und Verlagsrechte: Alle in dieser Zeitschrift veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Das gilt auch für die veröffentlichten Gerichtsentscheidungen und ihre Leitsätze, soweit sie vom Einsender oder von der Schriftleitung erarbeitet oder redigiert worden sind.

Der Rechtsschutz gilt auch im Hinblick auf Datenbanken und ähnlichen Einrichtungen. Kein Teil dieser Zeitschrift darf außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ohne schriftliche Genehmigung des Verlags in irgendeiner Form vervielfältigt, verbreitet oder öffentlich wiedergegeben oder zugänglich gemacht, in Datenbanken aufgenommen, auf elektronischen Datenträgern gespeichert oder in sonstiger Weise elektronisch vervielfältigt, verbreitet oder verwertet werden.

Anzeigenabteilung: Verlag C.H.BECK, Anzeigenabteilung, Wilhelmstraße 9, 80801 München, Postanschrift: Postfach 40 03 40, 80703 München.
Media-Beratung: Telefon (0 89) 3 81 89-687, Telefax (0 89) 3 81 89-589.
Disposition, Herstellung Anzeigen, technische Daten: Telefon (0 89) 3 81 89-609, Telefax (0 89) 3 81 89-589,
E-Mail: anzeigen@beck.de
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Bertram Mehling.

Verlag: Verlag C.H.BECK oHG, Wilhelmstr. 9, 80801 München, Postanschrift: Postfach 40 03 40, 80703 München, Telefon: (0 89) 3 81 89-0, Telefax: (0 89) 3 81 89-398, Postbank München IBAN: DE82 7001 0080 0006 2298 02, BIC: PBNKDEFFXXX. Amtsgericht München, HRA 48 045. Gesellschafter sind Dr. Hans Dieter Beck und Dr. h. c. Wolfgang Beck, beide Verleger in München.

Erscheinungsweise:
monatlich, 10 Hefte im Jahr (Doppelheft Januar/Februar, Juli/August)

Bezugspreise 2022:
Jahresabo inkl. RNotZ-Direkt für einen Nutzer: € 105,- (inkl. MwSt.);

Einzelheft: € 11,- (inkl. MwSt.). **Versandkosten** jeweils zuzüglich. Die Rechnungsstellung erfolgt zu Beginn eines Bezugszeitraumes. Abonnement und Bezugspreis beinhalten die Printausgabe sowie eine Lizenz für die Online-Ausgabe. Die Bestandteile des Abonnements sind nicht einzeln kündbar. Nicht eingegangene Exemplare können nur innerhalb von 6 Wochen nach dem Erscheinungstermin reklamiert werden.

Bestellungen über jede Buchhandlung und beim Verlag.

KundenserviceCenter:
Telefon: (0 89) 3 81 89-750
Telefax: (0 89) 3 81 89-358
E-Mail: kundenservice@beck.de

Abbestellung:
Abbestellfristen finden Sie unter:
www.beck-shop.de/rnotz-rheinische-notar-zeitschrift/product/16318414

Adressenänderungen: Teilen Sie uns rechtzeitig Ihre Adressenänderungen mit. Dabei geben Sie bitte neben dem Titel der Zeitschrift die neue und die alte Adresse an.

Hinweis gemäß Art. 21 Abs. 1 DSGVO: Bei Anschriftenänderung kann die Deutsche Post AG dem Verlag die neue Anschrift auch dann mitteilen, wenn kein Nachsendeauftrag gestellt ist. Hiergegen kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft Widerspruch bei der Post AG eingelegt werden.

Druck: Druckerei Himmer GmbH, Steinerne Furt 95, 86167 Augsburg.